



Wirtschaftsforum Umweltfreundliche Landwirtschaft:

Landespolitische Schwerpunkte, Beratungs- und Förderangebote zur Stärkung der umweltfreundlichen Landwirtschaft

Hans-Bernd Hartmann, Haus Düsse, 17.3.2016



Gliederung

- Ziele und Gestaltungsfelder der Agrarpolitik in NRW
- Ansatzpunkt: Die zwei Säulen der EU-Agrarpolitik
- Ansatzpunkt: Nachhaltigkeitsstrategie
- Handlungsfeld umweltverträgliche Landwirtschaft
 - Innovationen fördern
 - Beratung und Vernetzung
 - Internationalisierung und Marktentwicklung
 - Rahmensetzung und Normung
 - Weitere Ideen



NRW-Agrarpolitik:

Ziele:

- Nachhaltige, bäuerliche und gentechnikfreie Landwirtschaft
- Tier-, umwelt- und klimagerechte Modernisierung
- Wettbewerbsfähigkeit einer Landwirtschaft, deren Stärke in Qualität und Nachhaltigkeit besteht

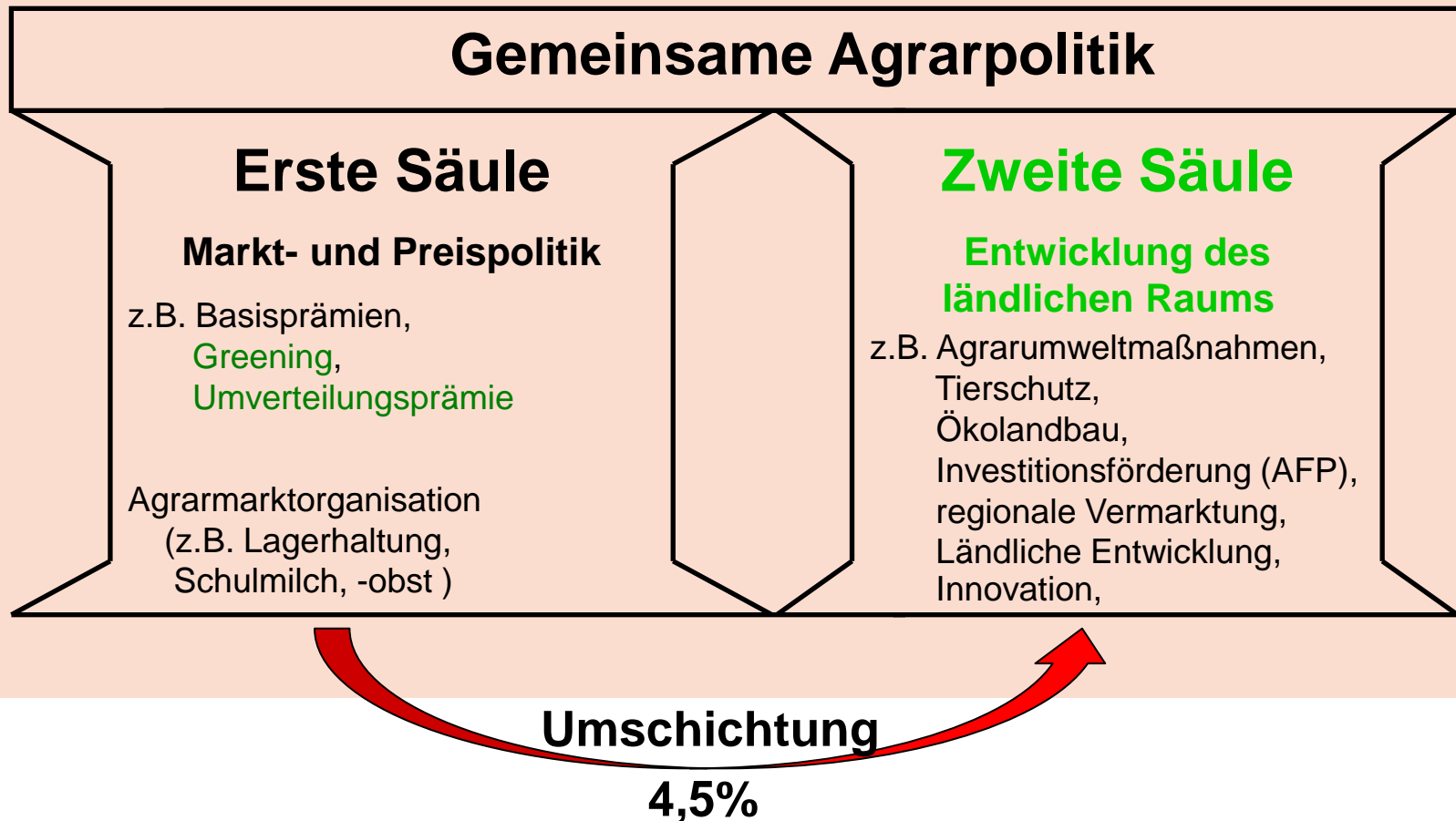
Aussage- /Gestaltungsbereiche

- Gemeinsame Agrarpolitik in der Förderperiode 2014-2020
- Ausrichtung Förderpolitik, insbesondere Investitionsförderung
- Ökologischer Landbau und Regionalität der Vermarktung
- Förderung einer flächengebundenen Tierhaltung und von tiergerechten Haltungssystemen
- Biologische Vielfalt, Wasserschutz, Klimaschutz
- Nachhaltigkeitsstrategie, **Umweltwirtschaftsstrategie**, Biomassestrategie

Vereinbarungen, Anreize, rechtlicher Rahmen



Die zwei Säulen der EU-Agrarpolitik (GAP)





SDG 2: Hunger beseitigen,
Nahrungssicherheit und bessere Ernährung erreichen
nachhaltige Landwirtschaft fördern

Landbewirtschaftung im Entwurf der Nachhaltigkeitsstrategie NRW 2015

- | | |
|-------------------------------|---|
| Stickstoffüberschuss: | Bis 2030 Senkung des durchschnittlichen Stickstoffbilanzüberschusses auf 60 kg N/ha |
| Ökologischer Landbau: | Steigerung des prozentualen Anteils der Flächen mit ökologischer Landwirtschaft an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche |
| Flächenverbrauch: | Bis zum Jahr 2020 Begrenzung der Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr auf durchschnittlich 5 ha pro Tag. |
| Nitrat im Grundwasser: | Bis spätestens 2027 Minderung der Nitrat-Belastung aller Grundwasserkörper auf < 50 mg/l. |



Handlungsfeld: Umweltfreundliche Landwirtschaft

Innovationen fördern

Was sind die Innovationen von morgen?

- Förderung von Fortschritten in der umweltfreundlichen Landwirtschaft (Wirtschaftsdünger, Pflanzenschutz ...)
- Stärkung regional erzeugter Produkte (einschließlich Bio)

Über welche Instrumente können Innovationen angeregt werden?

Innovationszirkel für Innovationsentwickler in der Landwirtschaft, z.B.

- Plattform USL (Umweltgerechte + Standortgerechte Landwirtschaft) (Agrarforschungsnetzwerk)
- Projekt Europäische Innovationspartnerschaften (EIP) (über ELER gefördert)
- übrige Projektarbeit landwirtschaftlicher Akteure

Best practice Vermarktung, z.B.

- Feldtage für Praktiker (z.B. über LWK,)
- Leitbetriebe/Modellbetriebe zu bestimmten Themen (Biodiversität, Ökolandbau, etc.)
- Versuchsstandorte der LK
- diverse Medien



Handlungsfeld: Umweltfreundliche Landwirtschaft

Beratung und Vernetzung

Wie lassen sich bestehende Strukturen und Netzwerke nutzen, um die Branche voranzutreiben?

- Den Dialog mit den Verbänden der Landwirtschaft und des Gartenbaus über die Landwirtschaftskammer, wissenschaftliche Institutionen und die Netzwerke pflegen
- Stellenwert der Landwirtschaft und der ihr vor- und nachgelagerten Bereiche an den Hochschulen in NRW verstärken

Besteht zusätzlicher Beratungsbedarf?

- Beratung der Landwirte
(z.B. - Umstellung auf ökologischen Anbau,
- Wasserkooperation,
- Tierhaltung, -Tierschutz,
- Wasserrahmenrichtlinie ...)



Handlungsfeld: Umweltfreundliche Landwirtschaft Internationalisierung und Marktentwicklung

Welche Marktpotenziale gilt es zu nutzen?

- Hersteller umweltfreundlicher Agrartechnologien und Landmaschinen bei der Erschließung von Auslandsmärkten gezielt unterstützen
- Regionale Spezialisierung unterstützen (z.B. ökologischer Landbau am Niederrhein und im Münsterland, und grüne Agrartechnologien in OWL)
- Regionale Wertschöpfung stärken



Handlungsfeld: Umweltfreundliche Landwirtschaft

Rahmensetzung und Normung

Welche Anpassungsbedarfe bestehen?

- Förderanreiz für Umstellung zeitlich begrenzen
- Planungssicherheit gewährleisten
- Pilotprojekte rechtlich ermöglichen
- Konkurrenz am Pachtpreismarkt
- Förderangebote (AUKM und Vertragsnaturschutz)
- Cross-Compliance und Greening
- Untergesetzliche Regelungen und Planungen



Handlungsfeld: Umweltfreundliche Landwirtschaft

Weitere Ideen

- Zielkonflikt nachhaltige Nutztierhaltung / Reduzierung Flächeninanspruchnahme
- Flächeninanspruchnahme auf Kosten landwirtschaftlicher Nutzflächen
- Bewerbung ökologischer und umweltfreundlicher konventioneller Landwirtschaft
- Nachfrage durch Verbraucher-Aufklärung anreizen
- Wertschätzung regionaler landwirtschaftlicher Produkte stärken
- Fachkräftemangel



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

